

	<p>Objekt: Gebirgsbach</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 073</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Dorothea Milde war eine große Wanderfreundin, hatte sich der Wandervogel-Bewegung angeschlossen und hat auf ihren vielen Wanderungen unermüdlich Naturszenen gezeichnet. Hier gibt sie den Verlauf eines Baches/Flusses (Ilse?), der in einem Wald zwischen Bäumen fließt, wieder. An dieser kurvigen Stelle muss er mehrere Geländestufen nach unten überwinden; mehrere große Felsbrocken liegen hier im Bachbett.

Im "Roten Faden" auf 1917 datiert.

Nicht handschriftlich bezeichnet.

Verso: "Gebirgsbach (2) Dorothea Milde"

Das Monogramm Dorothea Mildes rechts oben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Federzeichnung

Maße:

22,4 x 16,4 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1917
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer

wo

Harz

## Schlagworte

- Dunkelheit
- Federzeichnung
- Gebirgsbach
- Grafik
- Harzmalerei
- Wald